



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 30.01.2018

Änderungs-Antrag Drei Plätze attraktiver neu gestalten

TOP 2 des Bauausschusses am 30.01.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07939: Fünf Plätze attraktiv neu gestalten

Ziffer II., Antrag der Referentin, wird in den Ziffern 1., 3., 6. geändert und ergänzt:

1. *neu*: Das Projekt Willibaldplatz mit Projektkosten in Höhe von 2.300.000 € wird nach Maßgabe des Vortrags und der vorgelegten Entwurfsplanung **mit folgenden Modifikationen** genehmigt:

- a) **Es wird Planungsvariante A 3.1 statt A 3.2 umgesetzt.**
- b) **Bestehende Gehölzflächen werden möglichst nicht entfernt und nur behutsam ausgelichtet.**
- c) **Der zur Fällung vorgesehene Großbaum südlich des Taxistandplatzes bleibt erhalten.**

Das Baureferat wird beauftragt, die Ausführung vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigung im Stadtrat herbeizuführen.

3. *neu*: Das Projekt St.-Pauls-Platz mit Projektkosten in Höhe von 4.100.000 € wird nach Maßgabe des Vortrags und der vorgelegten Entwurfsplanung **mit folgender Modifikation** genehmigt:

Bestehende Gehölzflächen werden möglichst nicht entfernt und nur behutsam ausgelichtet.

Das Baureferat wird beauftragt, die Ausführung vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigung im Stadtrat herbeizuführen.

6. *neu*: Das Projekt Siegestor mit Projektkosten in Höhe von 5.450.000 € wird nach Maßgabe des Vortrags und der vorgelegten Entwurfsplanung **mit folgender Modifikation** genehmigt:

- a) **Die Radwege in der Leopold- und Ludwigstraße werden im Umgriff der Planung möglichst auf bis zu drei Meter verbreitert.**
- b) **Die Pappelallee in der Leopoldstraße wird möglichst zweireihig ausgeführt.**

Das Baureferat wird beauftragt, die Ausführung vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigung im Stadtrat herbeizuführen.

Begründung

zu 1. a): Es soll nicht auf der Ostseite des Willibaldplatzes auf einen Großbaum verzichtet und auf der Westseite ein kleinerer Baum gepflanzt werden, um vier weitere Pkw-Parkplätze zu ermöglichen. Der Verzicht auf den Baum an der Reutterstraße würde sich negativ auf das Erscheinungsbild des Platzes auswirken. Variante A 3.1 ist aus ästhetischen und ökologischen Gründen besser als Variante A 3.2.

zu 1. b) und 3.): Transparenz sollte kein vorrangiges Ziel einer Grünflächenbepflanzung sein. Die gegenteiligen Ausführungen der Verwaltung auf den Seiten 7, 11 und 13 der Sitzungsvorlage überzeugen nicht. Gepflegtes Buschwerk ist ein Windschutz, erhöht die Aufenthaltsqualität der Sitzbänke, verbessert das kleinräumige Stadtklima und ist ein wichtiger Lebensraum für Vögel.

zu 1. c): Ein Fällungsgrund für den Großbaum in der Grünfläche südlich des Taxistandplatzes wird nicht vorgetragen und ist nicht erkennbar.

zu 6. a): Die Radwege in der Leopold- und Ludwigstraße sind sehr stark frequentiert. Um Überholvorgänge zu erleichtern, sollten sie zumindest abschnittsweise auf mehr als 2 Meter aufgeweitet werden.

zu 6. b) Durch Friedrich von Gärtner wurde gemäß Seite 14 der Sitzungsvorlage die Pappelallee in der Leopoldstraße bis zum Siegestor zweireihig und ab dem Siegestor in der Ludwigstraße einreihig geplant. Ein Grund für die Abweichung von dieser historischen Planung wird nicht vorgetragen und ist nicht erkennbar. Eine Fortsetzung der in der Leopoldstraße bestehenden zweireihigen Pappelallee bis zum Siegestor ist nicht nur aus historischen und ästhetischen Gründen geboten, sondern vor allem auch aus Gründen des Stadtklimas in diesem Innenstadtbereich sinnvoll.

Tobias Ruff (ÖDP) und Sonja Haider (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de